



Wir sind Teil vom Generationenetz

Das Generationenetz Gelsenkirchen e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Lebensqualität älterer und alter Menschen im Stadtteil zu verbessern und sie dabei zu unterstützen, möglichst lange selbstständig und nach ihren eigenen Vorstellungen in ihrem vertrauten Wohnumfeld zu leben.

Die wichtigsten Elemente der Unterstützungsstruktur sind:

- die Infocenter
- die Außenstellen der Infocenter
- die Seniorenvertreterinnen/Nachbarschaftsstifter (SeNa)
- die ZWAR-Gruppen

Ins Leben gerufen wurde das Generationenetz auf Initiative der Stadt Gelsenkirchen. Inzwischen arbeiten hier 38 private, gemeinnützige und städtische Einrichtungen sowie Vertreter*innen der bürgerschaftlich Engagierten vertrauensvoll zusammen. Gemeinsam mit Älteren koordinieren sie vorhandene Unterstützungsangebote und entwickeln und begleiten laufend neue Hilfestellungen.

Stadt Gelsenkirchen (Familienzentrum Diesterwegstr., Freiligrathstr., Infocenter.Vattmannstr., Jugendzentrum VILLA, Kita Agnesstr., Rathaus Buer, Schloss Horst), VIVAWEST, vonovia

Wir sind für Sie da

In der Regel **mittwochs von 15 bis 17 Uhr** können Sie mit uns unter vier Augen sprechen. Dann nämlich haben wir unsere regelmäßigen Sprechstunden in den verschiedenen Pateneinrichtungen. Ausführliche Informationen – auch zu abweichenden Sprechzeiten – finden Sie auf unserer Internetseite

www.nachbarschaftsstifter.de

Wenn Sie uns einmal nicht erreichen sollten oder persönliche Auskunft über Seniorenvertreterinnen/Nachbarschaftsstifter in Ihrer Nähe wünschen, wenden Sie sich bitte telefonisch an die

Service-Nr.: 0209 169-6666

Auch die Mitarbeiter*innen der vier Infocenter helfen Ihnen gern weiter:

Infocenter.Vattmannstraße, Tel. 0209 169-9891

Infocenter.Maelostraße, Tel. 0209 3602-103

Infocenter.Industriestraße, Tel. 0209 70252048

Infocenter.Paulstraße, Tel. 0209 60483-27

Stand: 2017, © Gestaltung: Annette Baufeldt
Fotos: Andreas Weiß, Uwe Jesiorkowski

Auf lebendige Nachbarschaft!

Seniorenvertreterinnen/
Nachbarschaftsstifter
in Gelsenkirchen (SeNa)



Wir wollen doch alle auch im Alter gut leben ...

..., aber um uns herum hat sich in den letzten Jahren vieles verändert, traditionelle Nachbarschaften haben sich aufgelöst: Wer kennt heute seine Nachbarn noch wirklich? Wer feiert noch miteinander oder hilft im Alltag?

Wir sind Menschen, die das vermissen und jetzt eine Möglichkeit gefunden haben, an diese Tradition anzuknüpfen. Wir wohnen schon länger in unserem Viertel und haben es lieben gelernt. Als aktive Nachbarinnen und Nachbarn wollen wir wieder Leben in die Straßen und auf die Plätze bringen. Und vor allem wollen wir Menschen mit Handicaps helfen und ihnen wieder Spaß am Leben vermitteln.

Inzwischen sind wir um die 100 aktive SeNa: Seniorenvertreterinnen und Nachbarschaftsstifter unterschiedlichen Alters (zwischen ca. 40 und 85 Jahren) und vielerlei Herkunft, die sich – über das ganze Stadtgebiet Gelsenkirchens verteilt – für lebendige Nachbarschaften einsetzen, um das Leben in unseren Vierteln noch lebenswerter zu gestalten.

Wir bedanken uns bei den Patenorganisationen, die uns unterstützen und unentgeltlich Räume zur Verfügung stellen: AOK (Infocenter.Maelostr.), APD (Wohngemeinschaft Leben in Schaffrath), AWO (Begegnungszentrum Grenzstr., IMZ Paulstr., Seniorenzentren Buer, Deichstr. und Uhlenbrock, Stadteylladen Bulmke-Hüllen), Bürgerverein Rotthausen, Caritasverband (Bruder-Jordan-Haus, Stadteylladen Scholven), Ev. Kirchenkreis GE/WAT (Kirchengemeinden: Apostel – Bulmke, Ückendorf, Buer-Beckhausen; Emmaus – Schalke; Horst; Lukas und Trinitatis – Hassel), Horster Nachbarschaftstafel, HHK, Mehrgenerationenhaus GE, Quartiersladen Tossehof, Senioren- und Pflegeheime der Stadt GE (Haunerfeldstr., Schmidtmannstr.), Seniorenzentrum St. Hedwig, Sozialwerk St. Georg,

Wir sind Lotsen und Lotsinnen

Im Dschungel der Institutionen und Behörden bieten wir uns als Lotse an: Wir kennen die kurzen Dienstwege und können zu vielen Einrichtungen direkten Kontakt herstellen. Manchmal können wir auch selber helfen. Dafür brauchen wir aber auch die Hilfe von Nachbarn, die uns auf „Sorgenfälle“ aufmerksam machen.

Wir sind Vermittler*innen und Initiator*innen

Wir sind auch Kontaktstelle und Multiplikator*innen für gemeinsame Freizeitgestaltung und direkte Nachbarschaftshilfe. Manchmal initiieren wir selber neue Projekte, wie z. B. Runde Tische, Nachbarschaftsgärten, Reparaturcafés, Erzähl- und Musikbänke, die Seniorenreitgruppe in Ückendorf ...

Aber weil wir nicht alles selber machen können, suchen wir immer nach Menschen, die bei der Realisierung solcher Ideen und Projekte Hand anlegen, die eigene (Lebens-)Erfahrungen einbringen, und auch freudige Anerkennung erhalten.

Wir sind Interessenvertreter*innen

Wir mischen uns politisch ein: Wenn Sie uns z. B. Ihre Nöte und Anliegen im Hinblick auf eine barrierefreie und familienfreundliche Gestaltung Ihres Wohnumfeldes mitteilen, können wir auf direktem Wege die zuständigen Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung oder der politischen Gremien ansprechen. Die kennen uns inzwischen und wissen, dass wir nicht locker lassen.

Wir brauchen Unterstützung

Unsere ehrenamtliche Arbeit wäre ohne die Unterstützung durch Sponsoren und die Stadt Gelsenkirchen kaum zu stemmen. Damit finanzieren wir unsere Fahrtkosten, um Wege zu erledigen, Projekte anzustoßen und an Weiterbildungen teilzunehmen. Und unsere Materialien, mit denen wir uns und unsere Arbeit bekannt machen.

Da wir immer mehr werden, benötigen wir allerdings noch weitere Gelder. Auch Kleinspenden helfen unserer Arbeit weiter. Wenn Sie uns unterstützen möchten, ist Lisa Heite die richtige Ansprechpartnerin (Tel.: 0209 169-9854).